

TWEEZLE

Gebrauchsanleitung

TWEEZLE

Identmarke für Selbstsicherungssystem

SAFE LINK

Technische Änderungen vorbehalten

KURZBESCHREIBUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Identmarke TWEEZLE dient der Identifizierung des Sicherungsseils/der Anschlagpunkte und der Verriegelung des Sicherungssystems SAFE LINK SSB.

Die Markierung von Evakuierungs-Pfaden und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ist durch verschiedenfarbige TWEEZLE möglich.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

FUNKTION

Die Identmarke dient zum Verriegeln des Sicherungssystems SAFE LINK SSB.

AUSSTATTUNG

- 2 TWEEZLE Hälften für Seil-Ø 12,0 mm
- 4 Schrauben M5
- ggf. je nach Ø des Sicherungsseils entsprechenden Adapter für Seil-Ø 9,0 mm, 10,0 mm, 11,0 mm
- in verschiedenen Farben erhältlich

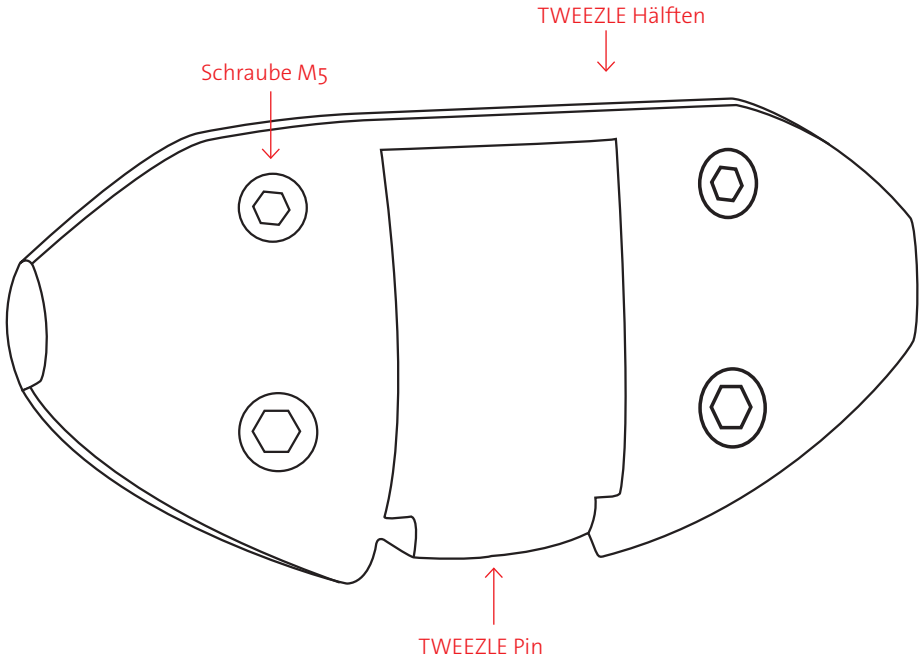
EINSATZ

Identmarke für SAFE LINK Sicherungssystem.

ALLGEMEINE HINWEISE

Anzubringen mit einem Akkuschauber mit Inbus-Bit 3.0

TWEEZLE



HINWEISE VOR DER MONTAGE



Prüfung vor jedem Einsatz unbedingt durchführen!

- Anschlageinrichtung darf nur durch qualifiziertes Personal montiert werden.
- Darauf achten, dass die Konstruktion der Station ausreichende Festigkeit aufweist.
- Es ist darauf zu achten, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene die TWEEZLE bequem erreichen können. Ggf. Podeste an den Plattformen anbringen.
- Um den optimalen Kletterspass mit dem SSB System bieten zu können, empfiehlt BORNACK die Sicherungsseile je nach SSB Länge und Publikumsgröße in einer Höhe von 1,60 m bis 2,00 m zu installieren. Hinweise in der Gebrauchsanleitung des SSB-Systems beachten.
- Der Evakuierungs TWEEZLE und der Parcours TWEEZLE müssen farblich unterschiedlich sein.
- Der TWEEZLE sollte mit dem SSB-System so zu erreichen sein, dass dieser keiner übermäßigen Knickbelastung unterliegt.
- In der Einweisung muss die Bedeutung der Farben deutlich erklärt werden, da das gleichzeitige tweekeln mit beiden Karabinern auf die Dauer den Bowdenzug beschädigen kann.
- Um langsamere Gäste überholen zu können und damit mehrere Personen auf einem Podest warten können, empfiehlt es sich, Warteschlaufen zu installieren.
- Bei Warteschlaufen muss die Farbe der TWEEZLE die gleiche sein wie die der Laufrichtung.
- Parcours vermeiden, in denen der Gast dazu verleitet wird, das System überlisten zu wollen oder zu manipulieren. z.B. Labyrinth oder Sackgassen.

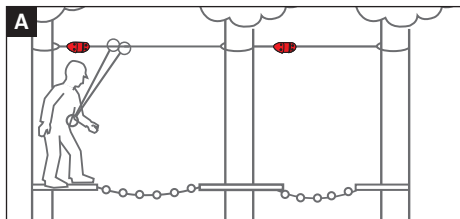
SICHT-/FUNKTIONSPRÜFUNG

- Prüfen Sie vor der Montage auf Unversehrtheit der TWEEZLE.
- Funktion der Identmarke an Sicherungssystem SAFE LINK SSB testen.

MONTAGE / EINSATZ DES TWEEZLE

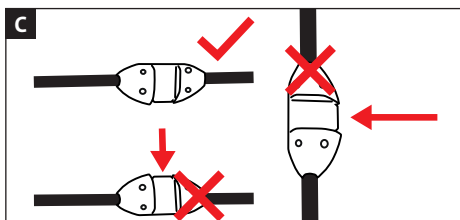
MONTAGE

A TWEEZLE so nah wie möglich an das zu umgehende Hindernis (Baum) montieren.

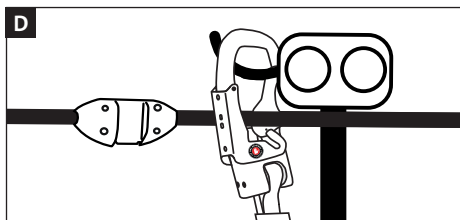


B Die Abstände zwischen den TWEEZLE so klein wie möglich halten aber so weit, dass ein Überspringen, bzw. ein tweeken beider Karabinerhaken gleichzeitig und damit das Knicken des SSB nicht möglich ist.

C Darauf achten, dass der TWEEZLE so montiert ist, dass der SSB Haken nach dem tweeken nach unten herausfällt. Dadurch werden Knickbelastungen vermieden. Vertikalen Aufstieg vermeiden.

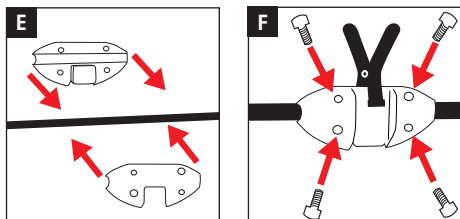


D Bei Seilrutschen TWEEZLE so anbringen, dass der SSB-Karabiner beim Start nicht hängen bleiben kann, d.h. es muss dafür gesorgt sein, dass das SSB nicht im TWEEZLE stecken bleiben oder dahinter rutschen kann.



E TWEEZLE Hälften auf das Sicherungsseil setzen.

F Ggf. mit Montage-Klemmen fixieren. Schrauben M5 mit dem Akkuschauber in TWEEZLE schrauben.



ACHTUNG:



Darauf achten, dass der Drehmoment des Akkuschaubers entsprechend weich eingestellt ist. Überdrehen vermeiden, da dadurch der TWEEZLE beschädigt werden kann.

ACHTUNG:



Das Sicherungsseil sollte in einer Höhe von mindestens 1,60 m angebracht werden.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr!

- ACHTUNG LEBENSGEFAHR: Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Schutzhelm tragen!
- Anschlagpunkte auch bei kleinen Mängeln nicht mehr benutzen.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig.
- Vor der Benutzung muss eine persönliche Unterweisung erfolgen. Die Benutzung ist nur unter Aufsicht gestattet.
- Kleidung und Schuhe sind dem Einsatz und den Witterungsverhältnissen anzupassen.
- Einsatz nur bei optimalem Gesundheitszustand. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen.
- Vor dem Einsatz für ausreichend Freiraum unter dem Benutzer sorgen, um einen Aufprall auf ein hervorstehendes Hindernis oder auf den Boden zu verhindern.
- PSA bei Lagerung, Einsatz und Transport vor der Einwirkung von Hitze (z.B. Schweißflamme oder -funken, Zigarettenglut) sowie Chemikalien (Säuren, Laugen, Öle, etc.) und mechanischen Einflüssen (scharfe Kanten u.Ä.) schützen.
- Hochseilgarten muss EN 15567-1 entsprechen, Kräfte durch Nutzersturz dürfen nicht über 6 kN betragen.
- Es ist auf die Kompatibilität der für die Anwendung zugelassenen Seile zu achten!

SONSTIGES

ZULASSUNG

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

VERTRIEB

Der Händler hat dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der Sprache des Bestimmungslandes mitgeliefert wird. Die jeweilige Übersetzung ist von BORNACK zu autorisieren.

SERVICE

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung dieser PSA oder zu ergänzenden Dienstleistungen von BORNACK, wie:

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Prüfungen

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere E-Mail-Hotline: info@bornack.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

- Anschlagereinrichtung, Auffanggurt und Verbindungsmittel müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, von einem Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis muss in der Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsanleitung dokumentiert werden.
- Die Verwendung von PSA und Sicherungssystemen in Kletterparks unterliegt einer extrem hohen Benutzungsfrequenz. Mit großer Abnutzung ist zu rechnen. Die Prüfzyklen sind darauf abzustimmen!

WARTUNG

Die Wartung darf nur von ausgebildeten sachkundigen Personen ausgeführt werden. Der Anweisung in dieser Gebrauchsanleitung und, wenn vorhanden, in der Wartungsanleitung ist strikt zu folgen.

Gepflegte Schutzausrüstungen halten länger!

REINIGUNG

- Feuchte PSA luftig, nicht an künstlichen Wärmequellen trocknen. Metallkomponenten mit Tuch trockenreiben.
- Verschmutzte textile Komponenten (z.B. Auffanggurte und Seile) mit lauwarmem Wasser und wenig Feinwaschmittel reinigen. Danach ausgiebig klar spülen und an der Luft trocknen lassen. Andere Reinigungsmittel sind nicht gestattet!
- Für eine Desinfektion bitte an die E-Mail-Hotline wenden: info@bornack.de
- Nach Kontakt mit Salzwasser die PSA so lange nass halten, bis mit destilliertem Wasser großzügig gespült werden kann.

REPARATUR

- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Originalteile vom Hersteller eingesetzt werden.



FALLSTOP

Ausrüstung zum Sichern und
Retten in Höhen und Tiefen

SAFEPOINT

Ortsfeste Sicherungssysteme
für Architektur und Industrie

BORNACK GmbH & Co.KG

Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550
info@bornack.de
www.bornack.de

BORNACK Schweiz

Untere Brühlstr. 11
4800 Zofingen, AG
Switzerland

Fon + 41 (0) 62 / 886 30 40
info@bornack.ch
www.bornack.ch